

VOLVO - ORIGINAL - CUP 2020

Folgende Veranstaltungen sind für den deutschen **VOC** vorgesehen:

Datum	Veranstaltung
1. 14.03.2020	Fontane Rallye, Neuruppin
2. 28.03.2020	Rallye Lutherstadt Wittenberg
3. 25.04.2020	Roland-Rallye, Nordhausen
30.05.2020	Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye
4. 12.-13.06.2020	Rallye Stemweder Berg, Stemwede (als Rallye Nat. A: Faktor 1.3)
5. 11.07.2020	Rallye Bergring Teterow
6. 29.08.2020	Janinas Wedemark-Rallye, Mellendorf
7. 12.09.2020	Rallye Kurstadt Schmiedeberg, Bad Schmiedeberg
8. 24.10.2020	Havellandrallye, Beelitz

Die sechs besten Ergebnisse gehen in die Endwertung ein.

Die Organisation hält sich neben der Meisterschaft eine Juniorwertung offen. Die drei erstplatzierten Junioren, die Ihr erstes Rallye-Jahr absolvieren erhalten von Jochen Walther eine gesonderte Honorierung.

Das Reglement ist zu finden unter: www.volvo-original.de

Interessenten wenden sich an

Jochen Walther, Rostockerstr. 23, 18239 Hohen Luckow,

Tel : 038295/7650, Fax: 038295/76599

oder EMail an info@volvo-original.de

Als Wiederbelebung des 'Nordic West Euro Cup' wird ab 2020 der 'Volvo Euro Cup' ins Leben gerufen. Kontakt hierzu EMail an info@volvo-original.de oder direkt an Ted Malm

Ted.Malm@hilti.com. (Die Fragen an Ted bitte in Englisch oder Schwedisch).

Das Punktesystem für den Volvo Original Cup wird unverändert aus Schweden übernommen: 5 Punkte gibt es für jeden Start und 5 weitere Punkte für jede Zielankunft. Darüber hinaus bekommt jeder Sieger weitere 20 Punkte, der zweite 17,15, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 Punkte. So erhält der Sieger insgesamt 30 Punkte, der Zweite 27 und so weiter. Diese Regelung gilt unabhängig von der Länge der WP's als Rallye 70 oder als Rallye 35 sowie der Zahl der Teilnehmer. Lediglich die Wertung einer Rallye im National A Status erfolgt 1.3 -fach.

Bei Punktegleichstand zählt die höchste Zahl an Siegen, danach an zweiten und dritten Platzierungen usw. Sollte auch hierbei keine Entscheidung möglich sein, wird eine separate Berechnung zuerst nach Punkten und dann nach Platzierungen (wie viele Siege, 2. Plätze usw.) aus den Rallyes erstellt, die beide Teilnehmer gemeinsam bestritten haben. Solange keine VOC-Klasse vom Veranstalter ausgeschrieben wird, müssen die Fahrzeuge in der Klasse F oder G starten.